

11,8 Milliarden Euro

● salto.bz/de/article/28062024/118-milliarden-euro

[Wirtschaft](#) | Finanzen

Das Südtiroler Gesamteinkommen stieg im Jahre 2022 im Vorjahresvergleich, die Preise allerdings auch. Pfalzen hat das höchste Durchschnittseinkommen der Provinz.

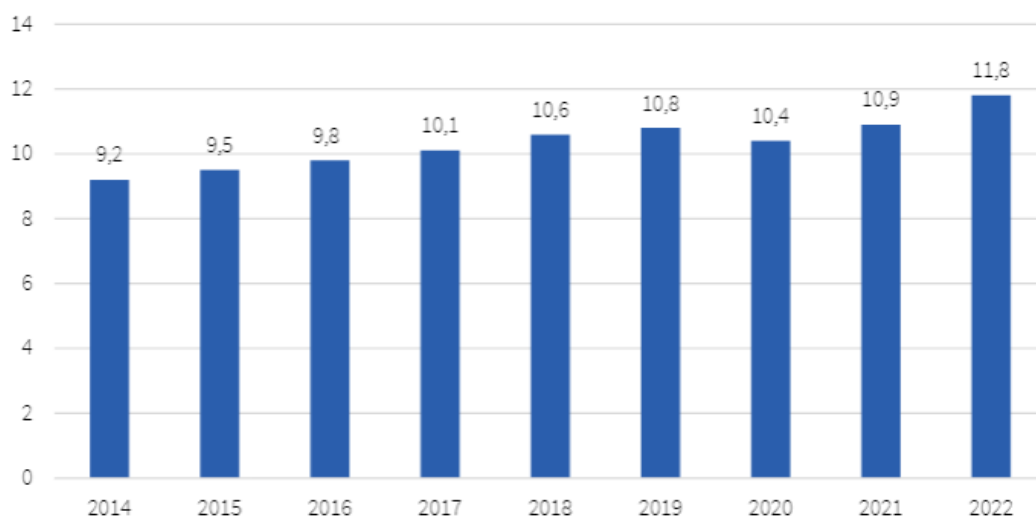
von Redaktion - Redazione
28.06.2024



Foto: Pixabay

Das **Gesamteinkommen** in Südtirol stieg im **Steuerjahr 2022** im Vergleich zu 2021 um **8,3 Prozent**, wie aus einer Presseaussendung des **Arbeitsförderungsinstituts** (AFI) hervorgeht. Dies sei hauptsächlich auf die Wiederaufnahme wirtschaftlicher Aktivitäten nach den coronabedingten Schließungen zurückzuführen. Dieser Anstieg war in allen Regionen spürbar, wodurch ein gesamtstaatlicher Aufschwung verzeichnet wurde. Trotz dieses nominalen Anstiegs verringerte sich die Kaufkraft durch einen Verbraucherpreisanstieg von 9,7 Prozent. Dies sei als eine unsichtbare Kürzung zu bewerten, merkt AFI-Direktor **Stefan Perini** an.

Erklärte Einkommenssumme in Südtirol (Mrd. €)



Quelle: Ministerium für Wirtschaft und Finanzen/Ressort Finanzen. Ausarbeitung AFI

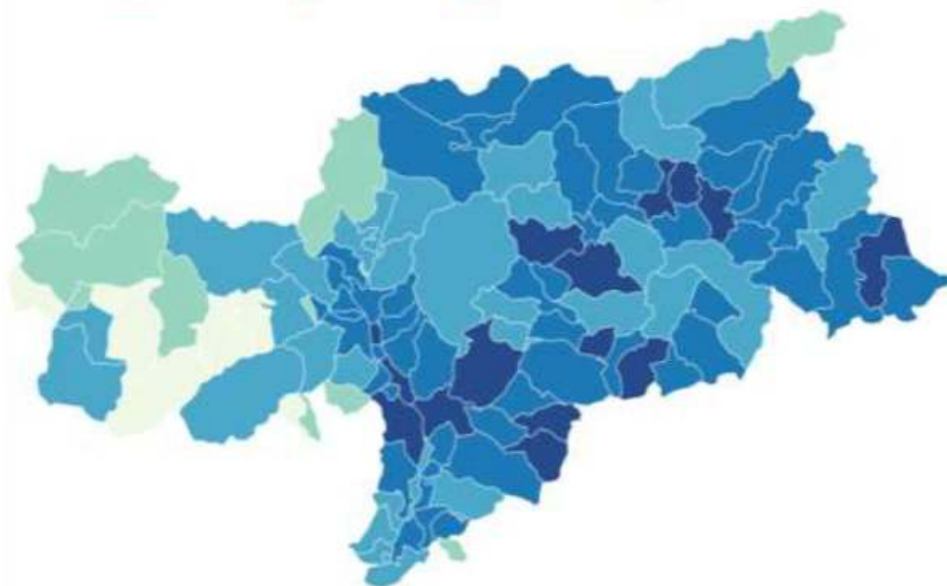
© AFI 2024

Einkommenssumme in Südtirol über die Jahre: Konstantes Wachstum bis zum Coronajahr 2020, dann ging es wieder aufwärts Foto: AFI

In Südtirol betrug das Gesamteinkommen **11,8 Milliarden Euro**, mit einem durchschnittlichen Einkommen von 27.230 Euro pro Kopf. Südtirol rangierte damit gesamtstaatlich an **zweiter Stelle**, hinter der Lombardei und vor Emilia Romagna. **Pfalzen** (31.996 Euro) führte die Liste der Südtiroler Gemeinden mit dem höchsten durchschnittlichen Einkommen an. Es folgen **Bruneck** (31.715 Euro), **Eppan** (31.442 Euro), **Vahrn** (30.610 Euro) und **Brixen** (30.069 Euro). Die Landeshauptstadt **Bozen** (29.581 €) ist im Vergleich zum Vorjahr um einen Platz auf den zehnten Rang zurückgefallen.

Durchschnittlich erklärtes Einkommen in den Südtiroler Gemeinden, Steuerjahr 2022 (€)

< 18.800 18.800-22.100 22.100-25.400 25.400-28.700 ≥ 28.700



Quelle: Ministerium für Wirtschaft und Finanzen/Ressort Finanzen. Ausarbeitung AFI

©AFI 2024

Das durchschnittliche Einkommen der Südtiroler Gemeinden: Der Westteil der Provinz hat durchschnittlich das tiefste Foto: AFI

Nur **4 Prozent** der Steuerpflichtigen in Südtirol hatten ein Einkommen von mehr als 75.000 Euro, was einen leichten Anstieg im Vergleich zu 2021 darstellt. Diese Spitzenverdiener vereinten **21,3 Prozent** des **gesamten Einkommens** in Südtirol auf sich.

Die Steuereinnahmen stiegen von 2,2 Milliarden Euro im Jahr 2021 auf 2,3 Milliarden Euro im Jahr 2022. Die Stadt Bozen trug mit 21,9 Prozent am meisten zu den Steuereinnahmen bei, gefolgt vom Burggrafenamt (18,8 Prozent) und dem Pustertal (16,3 Prozent). Eppan war die Gemeinde mit den höchsten durchschnittlichen Nettosteuern pro Steuerpflichtigem (8.167 Euro).

Bitte anmelden um zu kommentieren